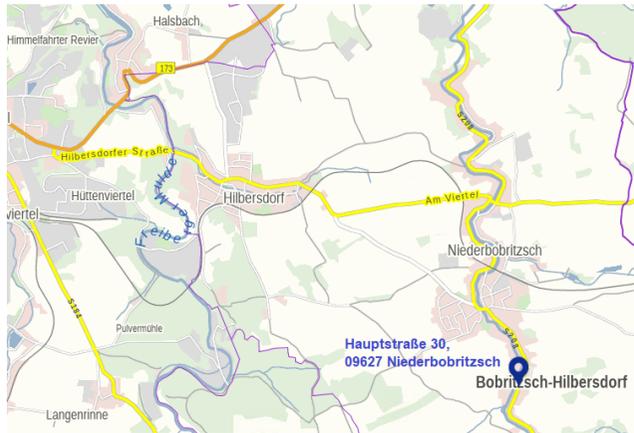


## Anfahrt



REGIOBUS Mittelsachsen 775  
Haltestelle Niederbobritzsch, Bobritzsch-Brücke oder Brücke Erler

B 173 aus Richtung Dresden → über Hilbersdorf nach Niederbobritzsch (in Richtung Oberbobritzsch)  
B 173 aus Richtung Freiberg → Umleitung über Halsbach, Hilbersdorf nach Niederbobritzsch (in Richtung Oberbobritzsch) – Achtung zwischen Freiberg u. Hilbersdorf ist eine Baustelle  
B 171 aus Richtung Dippoldiswalde bzw. Marienberg → über Frauenstein, Burkertsdorf, Oberbobritzsch nach Niederbobritzsch

Koordinaten: 50.89059°N 13.44152°E

Ansprechpartner:  
Carola Schneier  
Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege/Referat Landschaftspflege  
Telefon: + 49 3731 294-2312  
Telefax: + 49 3731 294-2099  
E-Mail: carola.schneier@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

**15 Jahre** Täglich für  
ein gutes Leben.

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

Titelfoto: Archiv Naturschutz LfULG, C. Schneier

## Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog

Feldtag „Betriebsplan Natur“ am 08. Juni 2023 in Niederbobritzsch



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt ein zu

# Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog

## Feldtag „Betriebsplan Natur“

Termin: 08. Juni 2023  
09:00 bis 12:30 Uhr

Ort: Bobritzschtalalloways Haupt GbR  
Hauptstraße 30  
09627 Bobritzsch/Ortsteil Niederbobritzsch

Landwirtschaftsbetriebe bewegen sich in einem Spannungsfeld zwischen wirtschaftlicher Produktion hochwertiger Nahrungsmittel und anspruchsvollen Zielen des Umwelt- und Naturschutzes.

Der „Betriebsplan Natur“ zeigt betriebsindividuelle Lösungen auf, die der Natur und dem landwirtschaftlichen Betrieb zugutekommen. Bisherige Naturschutzleistungen des Betriebes werden gewürdigt und Maßnahmen zur weiteren ökologischen Aufwertung des Betriebes gemeinsam abgestimmt. Der familiengeführte Landwirtschaftsbetrieb Bobritzschtalalloways Haupt GbR ist ein Musterbeispiel für naturschutzgerechte Beweidung. Seit 1992 werden dort Galloways gezüchtet. Das Galloway ist „nicht nur Naturschützer im Zottelfell“, sondern liefert auch ein qualitativ sehr hochwertiges Fleisch, das dort direkt ab Hof vermarktet wird. Der Betrieb zeigt pragmatische, wirtschaftliche, kreative und wirksame Lösungen, wie Tierhaltung mit Naturschutz in Einklang gebracht werden kann. Ganzjahresbeweidung mit Weideschuss, die Anlage und Sanierung von Teichen, Verbundhecken, die Erhöhung der Artenvielfalt durch Maßnahmen wie Mahdgutübertragung und Ansaaten von artenreichem Grünland und weitere Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Betriebes werden auf der Veranstaltung besichtigt und diskutiert. Deren Finanzierung beispielsweise über die Richtlinien Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und Natürliches Erbe wird thematisiert.

Rund 70 Betriebe in Sachsen mit insgesamt circa 60.000 Hektar nutzen bereits das Instrument „Betriebsplan Natur“. Die teilnehmenden Betriebe bilden ein breites Spektrum der in Sachsen tätigen Landwirtschaftsbetriebe ab. Die Veranstaltungsreihe informiert über diesen Ansatz des kooperativen Naturschutzes, zeigt anschauliche Beispiele und bietet Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Diskussion.

### Norbert Eichkorn

Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

### Dr. Rolf Tenholtern

Abteilungsleiter Naturschutz, Land-  
schaftspflege

## Programm

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**  
Sirko Schwarzbach, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 09:15 Uhr** **Betriebsvorstellung**  
Johann Haupt, Bobritzschtalalloways Haupt GbR
- 09:30 Uhr** **Was ist ein „Betriebsplan Natur“?**  
Carola Schneier, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 09:40 Uhr** **Beispiel einer gelungenen Zusammenarbeit – der „Betriebsplan Natur“ für Bobritzschtalalloways Haupt GbR**  
Jörg Semmig, Landschaftspflegeverband Mulde/Flöha e.V.
- 10:00 Uhr** **Rundgang: Besichtigung und Diskussion von Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung auf den hofnahen Flächen – Ziele, Machbarkeit, Finanzierung**  
Jörg Semmig, Landschaftspflegeverband Mulde/Flöha e.V.  
Johann Haupt, Bobritzschtalalloways Haupt GbR  
Karin Langlotz, Sven Riedl, Carola Schneier, Sächsisches Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ende der Veranstaltung gegen 12:30 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss auf Selbstzahlerbasis.

Hinweis: Die Vorträge und der Rundgang finden in der Halle des Betriebes bzw. unter freiem Himmel statt. Bitte an witterungsgerechte Kleidung und Schuhe denken.

Anmeldungen zur Teilnahme bitte nach Möglichkeit bis zum 01.06.2023 an <https://mitdenken.sachsen.de/1030749>